

Ein Jubiläum.

Am 17. November, demselben Tag, am welchem auch jetzt die parlamentarischen Arbeiten im Reich wieder beginnen...

einen Vortrag halten über das neue Einkommensteuer-Gesetz.

+ Der hiesige Verein für Briefmarkensammler feierte vor Kurzem sein 6. Stiftungsfest durch ein Festessen im Vereinslokale...

- Amateurs-Photographenverein. Am Freitag, den 13. d. Mts., Abends 8 Uhr, hatten sich im Hotel zur Tulpe mehrere Herren eingefunden...

- Stadt-Theater. In der heutigen Vorstellung tritt auf Wunsch der Direction Herr Schwegelhofer als „Muskel“ in der Restros'schen lazarischen Posse...

\* Die Ringkämpfe im Concordiathheater haben gegenwärtig ihr Ende erreicht. Seine beiden letzten Gegner hat Herr Als am Sonabend und Sonntag Abend mit Beiligkeit gewonnen...

- Im Ballhaus-Theater, sowie im Concordiath-Theater beginnt heute, Montag, ein neuer Singspielplan.

\* Dienstjubiläum. Gestern feierte der in der Freyberg'schen Bierbrauerei als Küchler beschäftigte Wilhelm Kette sein 25jähr. Dienstjubiläum...

- Verpackung. In dem heute Vormittag im Stadtsekretariat angehaltenen Termine zur Verpackung des vierten Solchalen Jagdweizens...

\* Gustav Uhlig's Anstellung. In ein musthaltliches Zanberabreit möchte man sich versetzen glauben bei einem Besuche der mechanisch-automatischen Kunst...

dem Kopfe und bewegt die Augen, den Mund u. dgl. w. natürlich. Ist das Spielziel beendet, so beginnt der Bogen, den der Automat auf der Hand sitzen hat...

- Bei der heute Abend stattfindenden totalen Mondfinsternis tritt der Mond um 11 Uhr 28 Minuten in den Schattenkegel der Erde...

- Mehrere gefährliche Messerfechter haben sich in der Nacht zum Sonntag in der Bucherer- und Fleischerstraße abgefunden...

Provinz und Reich.

Sangerhausen, 15. November. Gestern Nachmittag gegen 2 Uhr stürzte bei dem Bau zum Kaiser Wilhelm Denkmal auf dem Kyffhäuser ein Hengewand...

Meuselwitz, d. 14. November. In Rütters Geburtsort wurde gestern Abend im Saale des Filialhotels im Beisein von reichlich 800 Personen eine Lufteier abgehalten...

Reichene. Das diesjährige Jahresfest des Guraubergs ist Sonntag, den 15. November hier gefeiert. Der Festgesellschaft findet in der Kirche Nachmittags 2 Uhr statt...

Gera, 15. November. Der „Geraer Reim“ geht aus dem reußigen Oberlande eine kleine, aber sehr bemerkenswerte Aufsicht zu die auch anderwärts vielfach zurzwecken dürfte...

Aus der Stadt und Umgebung.

Halle, 16. November.

\* Wählerversammlung. Die Wähler der 1. Abtheilung hielten am Sonabend im Hotel zur Stadt Hamburg eine Versammlung ab in welcher die Kandidatenfrage erörtert wurde...

O Im Bürger-Verein war am Sonabend die Zahl der zur Sitzung Erschienenen eine sehr schwache, wie dies bei der gegenwärtigen Menge von Versammlungen zur Vorbereitung der Stadtvorordnetenwahlen nicht anders zu erwarten war...

\* Allgemeine Ortskrankenkasse. In der am Sonabend Abend unter Vorsitz des Verwaltungsrats-Inspectors Herrn Schmidt im Restaurant zum Nigami abgehaltenen Versammlung der Allgemeinen Ortskrankenkasse wurden die alle drei Jahre stattfindenden Wahlen zur Vertretung bei den Generalversammlungen vorgenommen...

\* Der evangelische Arbeiterverein hielt gestern Abend in den Räumen eines Gesellschaftsabend ab, bei welchem die Satzungsabteilung des Vereins anlässlich ihres ersten Stiftungsfestes ein ausserordentlich heiteres und zumachengetriches Volks-Concert veranstaltete...



über die Standalaffaire in dem ersten Regimenten Chasseurs-Regiment, dessen Capitän Galons für Marine ist. Ein Capitän, ein Lieutenant, fünf Unteroffiziere, 1 Kavallerist sind in eine gegen die Sitten verstoßende Angelegenheit verwickelt. Die Untersuchung wird durch die Generale Lafosse und Guertier geführt. Der Capitän hat seine Entlassung erbeten, die aber abgelehnt wurde. Seit gestern ist derselbe mit dem Lieutenant vor die Untersuchungs-Commission gestellt. Sie werden auf Wartegeld gesetzt oder entlassen werden. Die Unteroffiziere und Soldaten befinden sich in Haft, 2 sind bereits degradirt. Die Geschäfte wird mit einem Kriegesrichte enden und den Geronfenwechsel des Regiments zur Folge haben.

**Paris, 14. November.** In Folge der Meldung deutscher Blätter, der russische Finanzminister habe seine Demission gegeben, telegraphirt dieser an den Director des Credit foncier, die Gerichte seien falsch, er sei noch immer ganz gesund und beabsichtige gar nichts zu geben.

**Uras, 14. November.** Ein Fischerbojezug aus Verd (Departement Bas de Gaias) aus welchem sich 16 Personen befinden, ist während des letzten Sturmes geschert, die ganze Besatzung ist ertrunken.

**Rom, 14. November.** Auf dem Bahnhof Pontegalea bei Rom fand ein Zusammenstoß zwischen dem Rumänischen Schnellzug und dem gewöhnlichen Zuge von Genoa nach Rom statt. Drei Personen sollen getödtet und sieben verwundet sein. Die Verwunden sandten sofort Hilfe nach Pontegalea.

**Madrid, 15. November.** Der Ministerrath hat beschlossen, die schwebende Schuld nicht zu vermindern, welche die Bank von Spanien mit dem Staatsschatz hat, zu untersuchen, in welcher Weise die von der Bank der Regierung dargeliehenen Beträge der Bank zurückgefordert werden können, und letztere in die Lage zu versetzen, ihren Metallbestand zu erhöhen.

**London, 15. November.** In heutigen Börsentreffen aktualisirt erneut das Gerücht, daß Rußland demnächst eine fünfprocentige Anleihe aufnehmen werde.

**St. Petersburg, 15. November.** Durch einen heute veröffentlichten kaiserlichen Erlass wird das Ausfuhrverbot für diejenigen Landesprodukte, deren Ausfuhr für die übrigen Theile Rußlands bereits verboten war, auch auf Zin florio ausgedehnt. Das Journal de St. Petersburgs bemerkt ferner, daß eine Unterredung des Ministers des Auswärtigen v. Giers mit einem Correspondenten des New York Herald stattgefunden habe.

**Petersburg, 15. November.** Der vom Ministerium des Innern ausgearbeitete neue Vorschlag für die Regelung der ausländischen Kolonisation in Rußland ist dem Reichsrath vorgelegt worden. Nach der neuen Verordnung soll hinfort in kategorischer Weise die Ansiedelung

der Ausländer außerhalb der Stadtgebiete, sowie auch der Besitz und die Nutzung von Immobilienvermögen durch Ausländer verboten sein. In einzelnen Ausnahmefällen soll der Minister des Innern berechtigt sein, Ausländern die Erwerbung von Grund und Boden zu gestatten, doch unter der ausdrücklichen Bedingung, daß solche Ausländer in den russischen Untertanenverband treten. Was diejenigen Ausländer betrifft, die bereits im Reichs Land erworben haben, so sind sie zu verpflichten, innerhalb dreier Jahre russische Untertanen zu werden und genügende Kenntnisse in der russischen Sprache und den russischen Grundgesetzen nachzuweisen. Geht es dies nicht, so sollen diese Ausländer ihr Eigenthum veräußern und Rußland verlassen.

**Maffauah, 14. November.** Die Anklage gegen Vignati wegen Veruntreuung ist fallen gelassen worden, da sämtliche Ausgaben die Grundkosten dieser Beschuldigung ergaben. Morgen wird der Staatsanwalt seine Anträge stellen, am Montag beginnen die Reden der Vertheidiger.

**New-York, 14. November.** Nach einer Depesche des New York Herald aus Calparaiso melden dort eingegangene Nachrichten aus Buenos Ayres, die aufständische Bewegung in Rio Grande sei von Erfolg gekrönt worden. Generalodoro Gonzales sei geschlagen worden, die Anhängen seien in der Stärke von etwa 5000 Mann aller Waffengattungen auf dem Vormarsch nach Norden begriffen. Der Gouverneur von Rio Grande, Castilho, werde sich wahrscheinlich der aufständischen Bewegung anschließen.

**Berliner Börse vom 16. November 1891.**

Anfangs-Kurse (12 1/2 Uhr.)

(Telegraphischer Bericht des Halle'schen Tagbl.)	
Disconto-Commandit	164,40
Berl. Handelsgesellsch.	128,25
Dresdener Bank	128,75
Darmstädter Bank	122,50
Oesterreich. Credit	143,70
Boehmer Guss	112,50
Laurahütte	102,80
Dortmunder Union	85,89
Harpener	147,60
Dannenbaum	84,50
Consolidation	153,75
Hibernia	128,25
Gelsenkirchen	136,—
Franzosen	114,60
Lombarden	34,10
Elbthal-Bahn	86,30
Dux-Bodenbach	214,30
Baschbahnrad	132,60
Galizier	87,10
Gothardbahn	133,—
Ital. Mittelmeer	—
Warschau-Wien	193,60
5 pCt. Italiener	86,99
4 pCt. Ungarn	87,25
4 pCt. Egypten	94,20
1880 Russen	87,25
Russ. Noten	193,75
Nord. Lloyd	100,20
Tendenz: schwach.	

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. E. Jerusalem.

**Stadt-Theater in Halle a. S.**

Direction: Julius Radtch.  
 Dienstag, den 17. November 1891.  
 64. Vorstellung — 14. Vorstellung außer Abonnement.  
**Zweites Gastspiel des Komikers Felix Schweighofer.**  
**Schau vor dem Minister.**  
 Lustspiel in 1 Akt von D. Sobotta.  
 Verlonen:

Alfons, Ritter v. Bülow Adolf Schumacher.  
 August Schen, Schullehrer Jenny Schneider.  
 Solene, seine Schwester Emilie Friedau.  
 Regina, Wirthschafterin Walter Schmidt-Häpfer.  
 Sobotta, Kellner.  
 Ort der Handlung: Eine kleine Residenzstadt.  
 \* \* \* August Schen: Felix Schweighofer als Gast.  
 Daraus:

**Wiener Hetzen.**  
 Soloscene in 1 Akt von Willföfer.  
 Carl Fiedberg, ein toller Wiener — Felix Schweighofer als Gast.  
 Pause.  
 Zum Schluß:

**Frühere Verhältnisse.**  
 1. Pötte mit Gefang in 1 Akt von Joh. Neitron.  
 Verlonen:  
 Herr von Scheidemann, Holzhändler Edmund Döf.  
 Josefina, dessen Frau Louise Probst.  
 Anton Wuffel, Hausknecht.  
 Peppi Amel, Köchin Jenny König.  
 \* \* \* Anton Wuffel: Felix Schweighofer als Gast.  
 Ort der Handlung: Eine große Stadt.

Als Einlage:  
 „Kunstschelle“.  
 Melodramatischer Gesangs-Vortrag. Comp. von Joh. Brandel.  
 Vorgelesen von Felix Schweighofer.  
 Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

**Meteorologischer Bericht des „Halt. Tagebl.“**  
 Wetterausichten für den 17. November.  
 Bei mäßigem Westwinde Fortdauer des veränderlichen warmen Wetters mit Neigung zu Niedererschlägen.

Zeit	Stb.	Barom. red. 0° mm.	Thermometer nach Celsius   Reaumur.	Feuchtig- keit %	Wind	Wetter
15./11.	8 Uhr	742,0	+ 6,0   + 4,0	92	S.W.	Wolfig.
	7 Uhr	743,5	+ 3,8   + 3,0	95	S.W.	Bedeckt.
16./11.	2 Uhr	743,8	+10,0   + 8,0	58	S.W.	3. Wetter.

**Das Ehrendiplom I. Klasse**  
 höchste Auszeichnung  
 empfangt die Exportbierbrauerei J. Hildebrand, Pfungstadt, für ihre Biere auf der Deutschen Ausstellung in London 1891.  
 Pfungstädter Bock-Ale  
 Pfungstädter Märzenbier  
 Pfungstädter Kaiserbräu  
 alle drei feinsten Tafelbiere (hell wie Billene), stark gehopft und sehr fein im Geschmack, die Biere aller Biere.  
 hell wie Wiener Märzen, feinstes Tafelbier, vorzüglich im Geschmack.  
 Jede wie die Münchener Biere und diesen in Qualität nicht nachstehend, ein feines vorzügliches sogenanntes Kneibier-empfehlen in bekannter feinsten Qualität in Gebinden und Flaschen.  
**E. Lehmer, Halle a.S.,**  
**Bölbergasse 2,**  
 an der Gr. Ulrichstrasse, Fernsprecher Nr. 238.  
 NB. Preisliste zu meinen diversen Bieren ist in meinem Contor zu haben, wird auch auf Wunsch franco zugelandt.

**Zinnfiguren von Heinrichsen,**  
 flach und massiv, in vorzüglichster Auswahl (soeben eingetroffen). Als Neuheit empfehlen:  
 Hunnenschlacht, Alexanderschlacht,  
 Schlacht an der Katzbach, Wallensteins Lager,  
 Generalstab auf dem Schlachtfelde mit  
 Brücken-Übergang etc.  
 Sämmtliche Truppenstellungen.  
**Ferdinand Weber u. Sohn,**  
 Grosse Märkerstrasse 28.  
 In dem uns gültig bewilligten vorderen Saale des Rosenthals (Weidenplan 1) wird am **Dienstag den 17., und Mittwoch den 18. November** d. J. ein

**Elegante Herren-Winter-Paletots**  
 in reicher geschmackvoller Auswahl für 13, 15, 20, 24, 27, 30—39 Mk.  
**Elegante Herren-Jacket-Anzüge**  
 neueste Façon, feinsten Stk., für 15, 21, 24, 27, 30, 33—40 Mk.  
 Streng reelle Bedienung. Billige Preise, aber kein Vorschlagen.  
**Bernhard König, Halle a. S.,**  
**6. Leipzigerstraße 6.**

**Bazar**  
 zum Besten des jetzt beginnenden Baues der St. Stephani-Kirche auf dem Neumarkt stattfinden. Es wird den Unternehmern und mit einer große Freude sein, wenn die Herren Kaufleute und Gewerbetreibende des Neumarkts uns Baaren aller Art unter Angabe des dafür zu fordernden Preises gütigst zuwenden und im Haus des Unterzeichneten rechtzeitig abgeben lassen wollen. Wie die gleiche Bitte vor einigen Jahren dem damaligen Kirchbauhagar großen Gewinn eingetragen hat, so hoffe ich für den jetzigen denselben Erfolg, und wünsche dem Bazar, der eine reiche Auswahl von Verkaufsgegenständen bieten wird, viel Käufer und dadurch einen reichen Ertrag für unser zur Ehre Gottes und zum Besten unserer Gemeinde unternommenes Werk.  
**D. S. Hoffmann,**  
 Pastor zu St. Laurentii.

**Möbel-Fabrik und Magazin**  
 von **Heinrich Schurig.**  
 Neustadt 3, an der Moritzkirche.  
 empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter eleganter, sowie auch einfacher Möbel, in allen Holzarten.  
**Eigene Tapezier-Werkstatt.**  
**Billige Preise.**

  
 Von Montag früh ab stehen meine fette, sowie gr. u. kleine **Futterschweine** (halbengl.) zum Verkauf bei **Carl Birke, Siebichenstein, Brunnenstraße 65.**

**Kostenfreier Nachweis**  
 leerstehender Wohnungen und Geschäftslöcher durch den Haus- und Grundbesitzer-Verein Brüderstrasse 6, Fernsprecher 151.

